

Presseinformation

Nr.: 6
Datum: 26.06.2018
Telefon: 02202 13-2301
Telefax: 02202 13-102497
E-Mail: pressestelle@rbk-online.de

Tausende Besucherinnen und Besucher beim Blaulichttag: Spannende Aktionen, gute Stimmung und viel zu Erleben für Groß und Klein

Rheinisch-Bergischer Kreis. Viel zu sehen, zu erleben und zu staunen gab es beim großen Blaulichttag auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Bergisch Gladbach. Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher nutzten gerne die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Retter-Alltags zu werfen. „Die Veranstaltung zeigt, dass Polizei und Feuerwehr, Hilfsdienste und Krankenhäuser im Rheinisch-Bergischen Kreis Hand in Hand arbeiten und gemeinsam alles dafür tun, dass die Menschen hier sicher leben können“, so Landrat Stephan Santelmann, der die Schirmherrschaft des Tages übernommen hatte. „Dabei kommt dem Ehrenamt eine herausragende Rolle zu, die besondere Wertschätzung verdient“, lobte er die vielen Freiwilligen. Auch die Vertreter der VR-Bank und der Kreissparkasse, Thomas Büscher und Oliver Engelbertz, die den Tag als Sponsoren unterstützen, betonten, welche wichtige Rolle das Ehrenamt für die Gesellschaft hat. Dies stellten die Vertreter der verschiedenen Institutionen in verschiedenen Talks und Vorführungen auch direkt auf der Bühne unter Beweis, unterhaltsam moderiert von Basti Wirtz von Radio Berg.

Von 12 bis 18 Uhr präsentierte die gesamte „Retter-Familie“ ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Kinder und Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kamen. Mitgebrachte Teddys und Puppen der Kleinen wurden in der Teddy-Klinik des Evangelischen Krankenhauses professionell verarztet. Wie es sich anfühlt, einen Gipsarm zu tragen, das konnten die kleinen Gäste selbst erfahren und sich von den Ärzten der GFO-Kliniken (Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg und Marienkrankenhaus) einen bunten Gips anlegen lassen, während die Erwachsenen ihren Blutzucker, den Blutdruck und ihr Risiko für einen Schlaganfall auf den Prüfstand stellen konnten.

Für Spannung und Action sorgten Polizei, Feuerwehr und die GFO-Kliniken mit ihrer Demonstration, wie ein schwer verletztes Unfallopfer aus einem Auto gerettet und anschließend im Schockraum versorgt wurde, ebenso wie das THW mit seiner beeindruckenden Vorführung eines Plasmaschneiders und der Betonkettensäge. Auch der Blackman der Polizei, mit dem Polizisten regelmäßig Techniken für den Einsatz üben sowie die

Abseilaktionen der DLRG vom Bergischen Löwen begeisterten die Gäste. Spaß und Freude zeigten auch die Zuschauerinnen und Zuschauer bei den Vorführungen der Rettungshundestaffel der Johanniter-Unfall-Hilfe. Hier wurde deutlich, wie die tierischen Helfer trainieren, um bei der Suche von vermissten Personen erfolgreich zu sein. Rund um die Themen Blutspende, Erste Hilfe und Rettungsdienst informierten das Deutsche Rote Kreuz, die Malteser und der Arbeiter-Samariter-Bund, die dafür eine Vielzahl an interessanter Ausrüstung und Fahrzeugen mit im Gepäck hatten. Wie Digitalfunk funktioniert, darüber konnten sich Interessierte am Stand des Rheinisch-Bergischen Kreises informieren. Daneben gab es die Möglichkeit, spezielle Fahrzeuge des Katastrophenschutzes in Augenschein zu nehmen und einen Blick in die „mobilen Zellen“ der Polizei zu werfen, in denen Gefangene transportiert werden.

Partner des Blaulichttages

Veranstalter des Blaulichttages ist der Rheinisch-Bergische Kreis gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde Rheinisch-Bergischer Kreis, der Feuerwehr im Kreis, den GFO Klinken Rhein-Berg, dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach, den Maltesern Bergisch Gladbach, der DLRG Bezirk Rheinisch-Bergischer-Kreis e.V., dem THW Bergisch Gladbach, den Johannitern im Regionalverband Rhein.-/Oberberg, dem Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rheinisch-Bergisch Kreis e.V. und dem Arbeiter-Samariter Bund.

Unterstützt wird der Blaulichttag durch Radio Berg sowie durch die Sponsoren Kreissparkasse Köln und die VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen.

Weitere Informationen gibt es unter www.blaulichttag-rbk.de.